

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 47/2023

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

32. Jahrgang/17. August 2023

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr.47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden erhalten im Masterstudiengang mit seiner Forschungsorientierung ein integriertes Verständnis von Theorie und Empirie anhand einer vertieften wissenschaftlichen Beschäftigung mit ausgewählten Forschungsfeldern der Erziehungswissenschaft. Sie lernen, erziehungswissenschaftliche Erkenntnisse selbständig zu reflektieren, zu kritisieren und anzuwenden sowie ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemfelder zu reflektieren. Sie lernen ferner, selbständig wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diese mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Zu den modulübergreifenden

Perspektiven gehören dabei unter anderem Fragen von Differenz in pädagogischen Verhältnissen, Macht und Gewalt, soziale Ungleichheit, Interkulturalität und Gender sowie andere erziehungswissenschaftlich relevante aktuelle Problemstellungen.

(2) Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaften fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können und ausgewählte Seminare in englischer Sprache angeboten werden. Die für das Auslandsstudium empfohlenen Module werden in der Anlage 2 ausgewiesen. Ein Auslandssemester wird nach dem ersten Fachsemester empfohlen.

(3) Der Masterstudiengang verfolgt das Ziel, die Studierenden zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu befähigen und ihnen wissenschaftliche und berufsrelevante Kenntnisse für Aufgaben in pädagogischen Berufsfeldern sowie in erziehungswissenschaftlicher Forschung und Lehre zu vermitteln. Dazu gehören erziehende, lehrende, beratende, evaluative und konzeptionelle Tätigkeiten in allen Bereichen des Bildungs- und Sozialwesens und auf dem Gebiet der universitären und außeruniversitären Forschung und Lehre. Darüber hinaus ermöglicht der erfolgreiche Abschluss des Studiums weiterführende wissenschaftliche Qualifikationen, zum Beispiel in Form einer Promotion.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Forschungsseminare (FS).

(2) Forschungsseminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den theoretischen, methodischen und praktischen Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Forschung. Im Mittelpunkt steht die Analyse aktueller erziehungswissenschaftlicher Forschungsarbeiten und -ansätze sowie deren Grundlagen.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (90 LP)

- | | |
|---------|--|
| MA EW 1 | Bildung, Kultur, Gesellschaft (10 LP) |
| MA EW 2 | Erwachsenen-/Weiterbildung – Theorie und Forschung (10 LP) |
| MA EW 3 | Wissenschaftstheorie und Methodologie (10 LP) |

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 3. August 2023 bestätigt.

- MA EW 4 Theorie- und Forschungsdiskurse (10 LP)
- MA EW 5 Pädagogische Psychologie (10 LP)
- MA EW 8 Praktikum (10 LP)
- MA EW 9 Abschlussmodul (30 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Der fachliche Wahlpflichtbereich besteht aus einem Modul zur *Einführung in zwei Forschungsprofile* (ba: Module 6.1-6.8) und einem Modul zur *Forschungsorientierten Profilvertiefung* (bb: Module 7.1-7.8) im Umfang von jeweils 10 LP. In der *Einführung in zwei Forschungsprofile* sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der *Forschungsorientierten Profilvertiefung* fortgeführt. Die gewählten Forschungsprofile können thematisch im Praktikumsmodul und in der Masterarbeit weitergeführt werden.

(ba) Einführung in zwei Forschungsprofile

- MA EW 6.1 Einführung in das Forschungsprofil Bildungstheorie und Bildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)
- MA EW 6.2 Einführung in das Forschungsprofil Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)
- MA EW 6.3 Einführung in das Forschungsprofil Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)
- MA EW 6.4 Einführung in das Forschungsprofil Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)
- MA EW 6.5 Einführung in das Forschungsprofil Empirische Schul- und Unterrichtsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)
- MA EW 6.6 Einführung in das Forschungsprofil Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)
- MA EW 6.7 Einführung in das Forschungsprofil Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)
- MA EW 6.8 Einführung in das Forschungsprofil Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung und in ein weiteres Forschungsprofil (10 LP)

(bb) Forschungsorientierte Profilvertiefung

Es ist eines der Forschungsprofile zu wählen, das bereits im Rahmen der *Einführung in zwei Forschungsprofile* gewählt wurde.

- MA EW 7.1 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Bildungstheorie und Bildungsforschung (10 LP)

- MA EW 7.2 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung (10 LP)
- MA EW 7.3 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft (10 LP)
- MA EW 7.4 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung (10 LP)
- MA EW 7.5 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Empirische Schul- und Unterrichtsforschung (10 LP)
- MA EW 7.6 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung (10 LP)
- MA EW 7.7 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung (10 LP)
- MA EW 7.8 Forschungsorientierte Profilvertiefung: Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung (10 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Das Fach bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge an:

- MA EW 1 Bildung, Kultur, Gesellschaft (10 LP)
- MA EW 2 Erwachsenen-/Weiterbildung – Theorie und Forschung (10 LP)
- MA EW 4 Theorie- und Forschungsdiskurse (10 LP)
- MA EW 5 Pädagogische Psychologie (10 LP)
- MA EW 10 Perspektiven der Erziehungswissenschaft (10 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierende, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Inkraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 1. Juli 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2014) einschließlich der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Studienordnung vom 1. Juli 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2014) einschließlich der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2016) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Für einen Leistungspunkt wird eine Gesamtarbeitsbelastung der Studentin oder des Studenten im Präsenz- und Selbststudium von 25 Zeitstunden angenommen.

MA EW 1: Bildung, Kultur, Gesellschaft		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können, aufbauend auf den bisher erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen, vertiefende Fragestellungen im Bereich der Verbindungen zwischen Bildung/Erziehung, Kultur und Gesellschaft erarbeiten. Sie können bildungs-, erziehungs- und sozialisations- sowie kulturtheoretische Zugangsweisen unterscheiden, diese wissenschaftstheoretisch und methodologisch differenzieren und an pädagogischen Praxen exemplifizieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefende Beschäftigung mit Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisations- sowie Kulturtheorien, Wissenschaftstheorie und Methodologie der Pädagogik
UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Anwendungsbezogene Differenzierung der o. g. Themen und Inhalte
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten), Bearbeitungszeit 10 Tage	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

MA EW 2: Erwachsenen-/Weiterbildung – Theorie und Forschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der spezifischen Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Theorien, Studien, Forschungsbefunde und Begriffe. Sie lernen die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum Lebenslangen Lernen, Bezugnahmen auf historische Entwicklungen sowie zentrale Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenenbildung kennen und können deren Bedeutung für die Bildungspraxis auf Grundlage theoretischer Wissensbestände einordnen und kritisch reflektieren. Zudem entwickeln sie über die Vertiefung von Forschungsstudien und empirischen Befunden ein wissenschaftliches Verständnis für erwachsenenpädagogische Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen im Praxisfeld und der Erwachsenenbildungswissenschaft. .</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen- /Weiterbildung Theoretische und bildungspolitische Diskurse zum Lebenslangen Lernen; erwachsenenpädagogische Begriffe; Handlungs- und Berufsfelder; Geschichte der Erwachsenenbildung; empirische Befunde; Überblick zu Forschungsgebieten; Systematisierung didaktischer Handlungsebenen; Weiterbildungspolitik; Adressat:innenforschung und Weiterbildungsbeteiligung; Weiterbildungsorganisationen; Fragen der Professionalisierung und Professionalität
UE	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	6 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 4 LP	Forschungsorientierte Vertiefung der Vorlesung Diskussion aktueller Forschungsstudien und empirischer Befunde in verschiedenen Feldern der Erwachsenenbildung; Vorstellung unterschiedlicher Träger und Einrichtungen der Erwachsenenbildung und des Weiterbildungsprogramm-Archivs Berlin/Brandenburg für Programm- und Organisationsforschung; Diskussion aktueller Entwicklungen im Praxisfeld und in der Erwachsenenbildungswissenschaft
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

MA EW 3: Wissenschaftstheorie und Methodologie		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden. Sie können empirische Befunde bzw. Daten angemessen beschreiben, verstehen und interpretieren sowie die methodische Qualität von Untersuchungen beurteilen. Sie sind in der Lage, über die Möglichkeiten und Grenzen auch komplexer Forschungsansätze reflektiert zu diskutieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Quantitative Forschungsmethoden Weiterführende Verfahren der Datenanalyse und Hypothesenbeurteilung, die für anspruchsvolle Untersuchungsdesigns und komplexe Variablenstrukturen nutzbar sind
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Qualitative Forschungsmethoden Vertiefte Auseinandersetzung mit grundlagentheoretischen Voraussetzungen qualitativer Forschung; Weiterführende und spezielle Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren
UE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Anwendungsbezogene Differenzierung der genannten Themen und Inhalte
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 4: Theorie- und Forschungsdiskurse		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und damit verbundener Diskurse in verschiedenen Feldern der Bildungsforschung. Sie sind in der Lage, relevante theoretische Ansätze aufzuarbeiten, zu vergleichen und kritisch zu beurteilen und auf dieser Grundlage eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, erziehungs- und bildungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen in einen interdisziplinären Horizont einzuordnen. Das Modul findet in der Regel auf Englisch statt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen werden gute Englischkenntnisse.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themenbereichen: Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungsentwicklung; politisch-administrative Steuerung und <i>governance</i> im Bildungssystem in internationaler Perspektive; theoretische Ansätze und damit verbundene Forschungsdiskurse; Entwicklung weiterführender Frage- und Problemstellungen
UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus der Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefte Bearbeitung ausgewählter Themen des Seminars
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten) oder Mündliche Prüfung (40 Minuten) oder multimediale Prüfung (45 Minuten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

MA EW 5: Pädagogische Psychologie		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Im Modul werden ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie mit dem Fokus auf Lehr- und Lernforschung behandelt. Die Studierenden kennen psychologische Lehr- und Lernprozesse sowie deren Bedingungen und Konsequenzen. Sie können empirische Forschungsbefunde zu kognitiven, motivationalen und emotionalen Aspekten des Lehrens und Lernens vor dem Hintergrund der grundlegenden Modelle und Konzepte einordnen und analysieren. Ebenso können die Studierenden Anwendungsbeispiele aus dem Bereich des Lehrens und Lernens aus einer pädagogisch-psychologischen Perspektive beurteilen und theorie- und forschungsbasierte Methoden zur Motivations- und Lernförderung anwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung
UE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Einübung und Anwendung von Methoden der Motivations- und Lernförderung
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

MA EW 6.1: Einführung in das Forschungsprofil Bildungstheorie und Bildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- und Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil Bildungstheorie und Bildungsforschung</u> Einführung in Grundlagen, Themen und Methoden der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, Diskussion historischer und aktueller Bildungs-, Lern- und Erziehungstheorien im internationalen Kontext unter systematischer Beachtung von Macht, Leiblichkeit und Ethik erziehungswissenschaftlicher Diskurse. Methoden- und theoriegeleitete Analyse unterschiedlicher Forschungsmaterialien aus der pädagogischen Praxis im Zusammenhang mit Bildungstheorie und Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 6.2: Einführung in das Forschungsprofil Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- oder Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung</u> Einführung in die Anlage, Methoden und Ergebnisse zentraler Ansätze der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung. Diskussion klassischer und aktueller Arbeiten aus dem deutschen und dem internationalen Forschungskontext. Klassische Themen dieser Forschungsrichtung wie bspw. Macht, Institutionen, Bildungs- und Schulpolitik. Einführung in die Kenntnis von Archiven, Bibliotheken und Repositorien. Historische Bildungsforschung und Gegenwartsprobleme in Bildung und Erziehung: Ist immer Geschichte eine „Geschichte der Gegenwart“?
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.1, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften

MA EW 6.3: Einführung in das Forschungsprofil Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- oder Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Englischkenntnisse werden empfohlen			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft</u> Einführung in wichtige Grundlagen und Forschungsthemen der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft (z.B. Wie legt man einen Vergleich an? Trans- und internationale Verwobenheiten von Bildung); Vorstellung und Analyse neuer Arbeiten und Ansätze im Bereich der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.1, 6.2, 6.4, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 6.4: Einführung in das Forschungsprofil Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- oder Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung</u> Grundlegende Kenntnisse empirischer Entwicklungen und Herausforderungen im Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftssystem. Lektüre und kritische Reflexion einschlägiger, klassischer und aktueller sozialwissenschaftlicher Forschung. Erarbeitung einer analytisch fundierten, reflexiven Distanz zu den Praktiken, Diskursen und Strukturen, die Bildung, Wissenschaft und Hochschule prägen, z.B. soziale Ungleichheiten, Mechanismen der Selektion, Inklusion und Exklusion, Praktiken der Bewertung und Zuschreibung sowie Leistungsdiskurse und Qualitätsbegriffe
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.1, 6.2, 6.3, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 6.5: Einführung in das Forschungsprofil Empirische Schul- und Unterrichtsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- oder Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Empirische Schul- und Unterrichtsforschung Erarbeitung grundlegender Theorien zur Schul- und Unterrichtsentwicklung mit Bezug zu empirischen Zugängen zur Schul- und Unterrichtsforschung. Analyse und kritische Reflexion zentraler und aktueller Studien, z.B. PISA, Vera und Bundesland bezogenen Studien. Auseinandersetzung mit interner und externer Schulevaluation, Evaluation und Evaluationsforschung. Entwurf einer Studie zur Schul- und Unterrichtsentwicklung.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.6, 6.7, 6.8).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 6.6: Einführung in das Forschungsprofil Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- oder Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Erwachsenen-/ Weiterbildungsforschung Adressat:innen- und Teilnehmendenforschung Vertiefende Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung; Diskussion und Analyse von Studien/Statistiken zu Lernenden in der Erwachsenenbildung in ihrer Unterscheidung als Adressat:innen, Teilnehmende und Zielgruppen; Auseinandersetzung mit Weiterbildungsbedarfen, -motiven und -barrieren; Modelle zum Weiterbildungsverhalten; Reflexion des Spannungsverhältnisses von Teilnahmeverhalten und Programmentwicklung in der Erwachsenenbildung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.7, 6.8).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 6.7: Einführung in das Forschungsprofil Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- oder Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung</u> Handlungs- und Forschungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik Berufs- und wirtschaftspädagogische Theorien; Berufsbildungsforschung; Grundstrukturen und Handlungsfelder beruflicher Bildung und allgemeiner (sozio-) ökonomischer Bildung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.8).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 6.8: Einführung in das Forschungsprofil Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung und in ein weiteres Forschungsprofil		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden sowie der damit verbundenen Diskurse in den erziehungswissenschaftlichen Profilen. Sie sind in der Lage, sich relevante theoretische Ansätze zu erschließen, sie zu vergleichen und die impliziten oder expliziten theoretischen und methodologischen Voraussetzungen in ihrem Verhältnis zum Gegenstands- oder Phänomenbereich Bildung und Erziehung und zur pädagogischen Praxis zu differenzieren und kritisch zu beurteilen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und diese methodologisch zu reflektieren. Die disziplinäre Profilbildung wird im Modul 7 fortgesetzt und vertieft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in das Forschungsprofil Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung</u> Lektüregleitete Auseinandersetzung mit Theorie und Methode erziehungswissenschaftlicher Frauen- und Geschlechterforschung, ihrer Ausdifferenzierung und Geschichte; Diskussion ausgewählter Forschungsfelder
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	<u>Einführung in ein weiteres Forschungsprofil</u> Zu wählen ist ein HS aus einem der anderen Forschungsprofile (6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.7).
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkung	In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) fortgeführt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.1: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Bildungstheorie und Bildungsforschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden differenzieren und vertiefen die im Hauptseminar „<u>Einführung in das Forschungsprofil Bildungstheorie und Bildungsforschung</u>“ erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, wenden diese an exemplarischen Fällen empirischer und/oder theoretischer Forschung an. Die differenzierte Auseinandersetzung mit den Grundlagen und Verfahrensweisen erziehungswissenschaftlicher und bildungstheoretischer Forschung wird eingeübt und angeleitet. Die theoretische und methodologische Reflexion der eigenen Forschungen kann in die bevorstehenden Masterarbeit einfließen. Auf diese Weise lernen Studierende die Entwicklung eigener Forschungsfragen und die Grundlagen ihrer forschungspraktischen Umsetzung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „<u>Einführung in das Forschungsprofil Bildungstheorie und Bildungsforschung</u>“ in Modul 6 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Allgemeine Erziehungswissenschaft, methoden- und theoriegeleitete Analyse unterschiedlicher Materialien aus der pädagogischen Praxis mit dem Ziel der Ausbildung eigener theoretischer und / oder empirischer Forschungen; Vertiefung in den erziehungswissenschaftlichen Forschungen zu Embodiment, Emotionen, Medialität und Digitalität, Praktiken und Grundoperationen in der Pädagogik; reflexive Auseinandersetzung mit und Anwendung von neueren methodologischen Konzepten in der qualitativen Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung der Themen des Forschungsseminars.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.2: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden differenzieren und vertiefen die im Hauptseminar „<u>Einführung in das Forschungsprofil Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung</u>“ erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden diese im Rahmen eigener forschungsbezogener Arbeiten an. Dies geschieht zunächst in Auseinandersetzung mit dem Verhältnis zwischen Theorie, Methodologie und Empirie in historischen und kulturwissenschaftlichen Arbeiten. Darüber hinaus werden die Studierenden in reflexiver Auseinandersetzung mit nationalen und internationalen Forschungstraditionen zu neueren historiographischen und kulturwissenschaftlichen Ansätzen eingeführt. Zentrale Forschungsaktivitäten wie der problem- und themenorientierte Forschungsstand, die methodologischen Grundlagen von Forschungsarbeiten und die Aussagekraft von Forschungsergebnissen werden diskutiert und eingeübt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung“ in Modul 6 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung in der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung anhand neuerer Ansätze wie Digital Humanities und Postkonstruktivismus und neuerer Themenbereiche wie bspw. Subjektivierung, Materialität, Posthumanismus und Globalisierung. Diskussion aktueller Untersuchungen deutscher und internationaler Forschung. Übung in der Anlage eigener Forschungsarbeiten.
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung ausgewählter Themen des Forschungsseminars mit dem Schwerpunkt neuerer Themenbereiche der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.3: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Inhaltlich aufbauend auf das Hauptseminar „ <u>Einführung in das Forschungsprofil Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft</u> “ vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft in empirischer und theoretischer Hinsicht. Die differenzierte Auseinandersetzung mit der vorhandenen Forschung soll die eigene theoretische und methodologische Reflexion anleiten und bei der Entwicklung eigener Forschungsfragen sowie deren Bearbeitung hilfreich sein, auch bereits im Blick auf die bevorstehende Masterarbeit.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „ <u>Einführung in das Forschungsprofil Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft</u> “ in Modul 6 wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Ausgewählte Forschungsprobleme und -ansätze der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft sowie Analyse und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten. Die Veranstaltung kann zum Teil in englischer Sprache stattfinden
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefende Studien zu einem ausgewählten Themenbereich der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft, z.B. Bildungstransfer, Bildung und Entwicklung, inter- und transnationale Bildungsgovernance, Erkenntnischancen unterschiedlicher Vergleichsdesigns, System- und Kulturvergleich
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.4: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschafts- forschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Inhaltlich aufbauend auf das Hauptseminar „ <u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung“ vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zu ausgewählten empirischen Entwicklungen und Herausforderungen im Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftssystem. Die differenzierte Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlicher Forschung zum Thema wird so angeleitet, dass die theoretische und methodologische Reflexion die eigene Forschung in der bevorstehenden Masterarbeit informiert. Auf diese Weise lernen Studierende die Entwicklung eigener Forschungsfragen und die Grundlagen ihrer praktischen Umsetzung.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Empirischen Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „ <u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung“ in Modul 6 wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Beide Veranstaltungen in MA EW 7.4 vertiefen die Kenntnisse über ausgewählte Entwicklungen im Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftssystem und über die einschlägige sozialwissenschaftliche Forschung. In dieser Veranstaltung werden vor allem Kompetenzen zur vertiefenden Analyse und kritischen Reflexion einschlägiger Forschung weiter entwickelt
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Beide Veranstaltungen in MA EW 7.4 vertiefen die Kenntnisse über ausgewählte Entwicklungen im Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftssystem und über die einschlägige sozialwissenschaftliche Forschung. In dieser Veranstaltung werden die erworbenen Kompetenzen vor allem für die eigene Forschungspraxis fruchtbar gemacht und konkretisiert, um mit der MAP gezielt auf die Masterarbeit vorzubereiten.
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.5: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Empirische Schul- und Unterrichtsforschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden differenzieren und vertiefen die im Hauptseminar „<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Empirische Schul- und Unterrichtsforschung“ erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden diese im Rahmen eigener forschungsbezogener Arbeiten an. Schul- und Unterrichtsforschung als thematische Fokussierung der empirischen Bildungsforschung ist ein ausdifferenziertes und interdisziplinäres Forschungsfeld. Deshalb werden in diesem vertiefenden Modul sowohl theoretische Bestimmungen der Forschungsgegenstände Schule und Unterricht als Bezugspunkt für z. T. sehr unterschiedliche wissenschaftstheoretische Zugänge und Traditionen entfaltet, als auch ein vertiefender Einblick in deren Systematisierungen gegeben. Die mittlerweile komplexe Modellbildung wird anhand der didaktischen Entwicklungsforschung als Feld einer erziehungswissenschaftlichen Grundlagenforschung für Schule und Unterricht dargestellt und diskutiert. Auf dieser Grundlage lernen Studierende eigene Forschungsprojekte theoretisch fundiert und empirisch konzeptioniert zu entwickeln. Dies kann in einer Masterarbeit fortgeführt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Empirischen Schul- und Unterrichtsforschung. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Empirische Schul- und Unterrichtsforschung“ in Modul 6 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Fokussierung auf Empirische Schul- und Unterrichtsforschung Umsetzung spezifischer methodologischer Kenntnisse zur Forschung in Schule und Unterricht Theoriegeleitete Anwendung wissenschaftspraktischer Prinzipien in der Schul- und Unterrichtsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung der Themen des Forschungsseminars
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.6: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden differenzieren und vertiefen die im Hauptseminar „<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Erwachsenen-/ Weiterbildungsforschung“ erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden diese im Rahmen eigener forschungsbezogener Arbeiten an. Im Mittelpunkt des Moduls stehen meso- und mikrodidaktische Handlungsfelder der Erwachsenenbildung aus Perspektive der Weiterbildungsforschung. Zum einen werden die Studierenden zur selbstständigen Durchführung von Programm- oder Organisationsanalysen befähigt. Zum anderen erwerben die Studierenden Kenntnisse über das Lehren und Lernen von Erwachsenen und sind in der Lage, Lehr-/ Lernsituationen in der Weiterbildung empirisch zu analysieren. Am Ende des Moduls können die Studierenden Bezüge und Schnittstellen der Forschungszugänge kritisch reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung“ in Modul 6 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Programm- und Organisationsforschung Vertiefung theoretischer und methodischer Ansätze sowie Diskussion aktueller Studien im Bereich der Programm- und Organisationsforschung in der Erwachsenenbildung; Umsetzung empirischer Programm- und Organisationsanalysen; Nutzung von Quellen und Material aus Weiterbildungsprogramm-Archiven (u.a. Weiterbildungsprogramm-Archiv Berlin/Brandenburg)
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Lehr-Lern-Analysen Vermittlung von Lehr-Lerntheorien; Diskussion von empirischen Befunden der Lehr- und Lernforschung; Analyse von Lehr-Lern-Situationen; Reflexion des Verhältnisses zwischen Lehren und Lernen
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.7: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungs- forschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden differenzieren und vertiefen die im Hauptseminar „ <u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung“ erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden diese im Rahmen eigener forschungsbezogener Arbeiten an. Die Studierenden analysieren gesellschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund pluraler ökonomischer Zugänge und reflektieren ökonomische Zugänge und Denkstile. Sie erforschen diskursiv das Spannungsfeld von Ökonomisierung und Nachhaltigkeit. Sie analysieren den Einfluss der Institutionen auf die Gestaltung und Umsetzung von Bildungsprozessen. Anhand von ausgewählten Problemen beruflicher und allgemeiner ökonomischer Bildungsprozesse verdeutlichen sie gesellschaftliche, politische, ökonomische und ökologische Einflüsse. Sie entwerfen Zukunftskonzepte für Bildungsangebote und schätzen deren Wirkungen ein.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „ <u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung“ in Modul 6 wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften Ökonomische Denkstile, Ideengeschichte und plurale Ökonomik; Wohlstand, Macht und externe Effekte; Ökonomisierung und Nachhaltigkeit; Bildung in der Perspektive von Ökonomie und Ökonomik; alternative und transformative Formen von Arbeit und Wirtschaft
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Qualität beruflicher Lernorte Lehren und Lernen an den Lernorten beruflicher Bildung; Institutionen der beruflichen Bildung und deren Aufgaben; Institutionell-organisatorische Ausgestaltung von Lernorten in der beruflichen Bildung; Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen der beruflichen Bildung im Spannungsfeld von individueller Bildung, gesellschaftlich-sozialem Auftrag und ökonomischer Effizienz
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 7.8: Forschungsorientierte Profilvertiefung: Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnis der erkenntnistheoretischen und methodologischen Voraussetzungen, Verfahren und Ergebnisse theoretischer, empirischer und historischer Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft. Sie kennen die unterschiedlichen Positionen feministischer Wissenschaftstheorie und den aktuellen Forschungsdiskurs. Anhand ausgewählter Gegenstände haben sie exemplarisch Verfahren zum Erkenntnisgewinn eingeübt. Die Studierenden werden dazu befähigt, eigenständig theoretisch und methodisch begründet Forschungsfragen zu untersuchen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Konzepte und Methoden, sowie der damit verbundenen Diskurse im Bereich der Erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung. Die vorherige Belegung des Hauptseminars „<u>Einführung in das Forschungsprofil</u> Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung“ in Modul 6 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Diskussion und Beratung aktueller Forschungsarbeiten, begleitende Lektüre zu Theorie, Methodologie und Geschichte erziehungswissenschaftlicher Frauen- und Geschlechterforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vertiefung der Themen des Forschungsseminars durch Analyse exemplarischer theoretischer, empirischer und/oder historischer Forschung im Bereich erziehungswissenschaftlicher Frauen- und Geschlechterforschung hinsichtlich ihrer Konzeption, Prämissen, Verfahren und Ergebnisse
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4 LP, Bestehen	Eigenständige forschungsbezogene Leistung.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 8: Praktikum		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Arbeitsbedingungen möglicher Berufsfelder. Sie setzen praktische Tätigkeiten und fachwissenschaftliche Aspekte sinnvoll in Beziehung und entwickeln ihr individuelles Qualifikationsprofil weiter. Die Studierenden reflektieren und interpretieren ihre im Praktikum gesammelten Erfahrungen vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Aspekte und persönlicher Entwicklungsperspektiven. Im Rahmen des Praktikums können die Studierenden sowohl <i>eigene Erziehungs-, Beratungs- und Lehrerfahrungen</i> als auch <i>forschende, konzeptionelle und organisatorische Tätigkeiten</i> in bildungsrelevanten Kontexten ausüben.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP – Erfolgreiche Teilnahme Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Eigene Erziehungs-, Beratungs- und Lehrerfahrungen und / oder forschende, konzeptionelle und organisatorische Tätigkeiten in bildungsrelevanten Kontexten
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die Übung unterstützt die Studierenden, ihre Praktikumserfahrung, ihr erziehungswissenschaftliches Studium und ihr individuelles Qualifikationsprofil in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkungen	<p>Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin bzw. einem Prüfer des Studiengangs abzusprechen.</p> <p>Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird jedoch nur im Wintersemester angeboten.</p>		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 9: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 30 Gesamtarbeitsaufwand: 750 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: In der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung unter Kenntnis und Berücksichtigung des Forschungsstandes, theoriegeleitet und methodologisch sachgerecht selbstständig untersuchen können. Sie sind in der Lage, die jeweilige Thematik fachlich einzubetten, wissenschaftlich zu analysieren und für die Forschung und das pädagogische Handeln wissenschaftlich begründete Urteile zu fällen und Entscheidungen zu treffen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	Erziehungswissenschaftliche Reflexion von Forschung und Beruf Vorstellung von Forschungsfragen, theoretischem und methodischem Vorgehen und Bearbeitungsschritten. Diskussion von (Teil-)Ergebnissen hinsichtlich ihrer Konsequenzen für weitere Forschung und das berufliche Handeln
Masterarbeit	<u>700 Stunden</u> Einschließlich Vorbereitung	28 LP, Bestehen	Masterarbeit im Umfang von ca. 120.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 50 Seiten) (Bearbeitungszeit: 16 Wochen)
Verteidigung	25 Stunden	1 LP	Mündliche Verteidigung (20 Minuten) und Vorbereitung
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Erziehungswissenschaften		

MA EW 10, Perspektiven der Erziehungswissenschaft		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende aus anderen Fächern verfügen über Kenntnisse in grundlegenden Frage- und Themenstellungen der Erziehungswissenschaften. In Vorlesungen, Übungen, Seminaren, Forschungsseminaren und Hauptseminaren haben sie Einblicke in ausgewählte Forschungs- und Arbeitsfelder des Faches erhalten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE/UE/HS/FS	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. spezielle Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, ggf. Arbeitsleistung je nach Modulbeschreibung und gewählter Veranstaltungsart	Auswahl von SE, UE, HS oder FS aus dem Angebot der Module 1 - 7.
SE/UE/FS/HS/VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. spezielle Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, ggf. Arbeitsleistung je nach Modulbeschreibung und gewählter Veranstaltungsart	Auswahl von SE, UE, FS, HS und VL aus dem Angebot der Module 1 - 7.
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Auswahl von VL aus dem Angebot der Module 1 - 7.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Für die Planung des Studiums ist folgendes zu beachten: Die Module 1, 2, 3, 7 und 8 werden nur im Wintersemester angeboten. Die Module 4, 5, 6 und 9 werden nur im Sommersemester angeboten

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer
Pflichtbereich					
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.					
MA EW 1	Bildung, Kultur, Gesellschaft	4 SWS, 10 LP			
MA EW 2	Erwachsenen-/Weiterbildung – Theorie und Forschung	4 SWS, 10 LP			
MA EW 3	Wissenschaftstheorie und Methodologie	5 SWS, 10 LP			
MA EW 4	Theorie- und Forschungsdiskurse		4 SWS, 10 LP		
MA EW 5	Pädagogische Psychologie		4 SWS, 10 LP		
MA EW 8	Praktikum			PR, 150 Std. 2 SWS, 10 LP	
MA EW 9	Abschlussmodul				2 SWS, 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich					
Der fachliche Wahlpflichtbereich besteht aus einem Modul zur <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> (ba: Module 6.1-6.8) und einem Modul zur <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> (bb: Module 7.1-7.8) im Umfang von jeweils 10 LP. In der <i>Einführung in zwei Forschungsprofile</i> sind zwei der acht Profile zu wählen. Eines der gewählten Profile wird in der <i>Forschungsorientierten Profilvertiefung</i> fortgeführt.					
MA EW 6.1-6.8	Einführung in zwei Forschungsprofile		4 SWS, 10 LP		
MA EW 7.1-7.8	Forschungsorientierte Profilvertiefung			4 SWS, 10 LP	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (üWp)					
<i>Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen</i>				Variabel, 10 LP	
SWS und LP je Semester		13 SWS, 30 LP	12 SWS, 30 LP	6 SWS (+ üWp), 30 LP	2 SWS, 30 LP

¹ Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen werden der vorherige Besuch der Studienfachberatung sowie der Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Anlage 3: Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten)	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 5 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	1	25
Kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 8 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	2	50
Größere Präsentation (bis zu 40 Minuten)*	2	50
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	50
Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Mündliche Probeproofung (20 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	3	75
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 13 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	3	75
Probeklausur (90 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Mündliche Probeproofung (40 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Gruppe 4 – 4 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	4	100
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 18 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	4	100
Bemerkung Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Freiversuche
- § 7 Abschlussnote
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage : Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaften hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Erziehungswissenschaften ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin bzw. eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen bzw. Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin bzw. der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie bzw. er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

(2) Nicht bestandene Modulabschlussprüfungen können dreimal wiederholt werden.

§ 5 Masterarbeit

- (1) Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.
- (2) Bei der Berechnung der Note der Masterarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 4 zu 1 gewichtet.

§ 6 Freiversuche

- (1) Auf Antrag können maximal zwei bestandene Modulabschlussprüfungen, die innerhalb der Regelstudienzeit angemeldet werden, zum Zwecke der Notenverbesserung einmal wiederholt werden.
- (2) Die Auswahl der zu wiederholenden Prüfung(en) ist innerhalb der Regelstudienzeit dem Prüfungsbüro schriftlich mitzuteilen.

(3) Wird die im Rahmen eines Freiversuchs erbrachte Prüfungsleistung bestanden, gilt die bessere der beiden Noten. Wird die im Rahmen eines Freiversuchs erbrachte Prüfungsleistung mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wird die bereits bestandene Prüfungsleistung gewertet.

(4) Sind die für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudienganges erforderlichen Leistungspunkte erbracht, können innerhalb von zwei Wochen die Freiversuche schriftlich beantragt werden.

§ 7 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Erziehungswissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder deren Noten nicht in die Berechnung der Gesamtnote eingehen oder die im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs.1 nicht berücksichtigt.

§ 8 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 3. August 2023 bestätigt.

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierende, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 1. Juli 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2014)

einschließlich der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Prüfungsordnung vom 1. Juli 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2014) einschließlich der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2016) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.					
MA EW 1	Bildung, Kultur, Gesellschaft	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten), Bearbeitungszeit 10 Tage.	Ja
MA EW 2	Erwachsenen-/Weiterbildung – Theorie und Forschung	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
MA EW 3	Wissenschaftstheorie und Methodologie	10	Keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
MA EW 4	Theorie- und Forschungsdiskurse	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (40 Minuten) oder multimediale Prüfung (45 Minuten)	Ja
MA EW 5	Pädagogische Psychologie	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
MA EW 8	Praktikum	10	Keine	Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	Nein
MA EW 9	Abschlussmodul	30	Erfolgreicher Abschluss von mindestens vier Modulen aus dem Pflichtbereich, sowie dem Modul 6 aus dem Fachlichen Wahlpflichtbereich.	Umfang ca. ca. 125.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 50 Seiten) Bearbeitungszeit 16 Wochen mündliche Verteidigung (20 Minuten)	Ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich					
Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren: ein Modul aus den Modulen 6.1-6.8 und ein Modul aus den Modulen 7.1-7.8. Eines der im Modul 6 gewählten Forschungsprofile ist im Modul 7 fortzusetzen.					
MA EW 6.1	Einführung in das Forschungsprofil Bildungstheorie und Bildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	Nein
MA EW 6.2	Einführung in das Forschungsprofil Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	Nein
MA EW 6.3	Einführung in das Forschungsprofil Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	Nein
MA EW 6.4	Einführung in das Forschungsprofil Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	Nein
MA EW 6.5	Einführung in das Forschungsprofil Empirische Schul- und Unterrichtsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	Nein
MA EW 6.6	Einführung in das Forschungsprofil Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung /und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung 30 Minuten)	Nein
MA EW 6.7	Einführung in das Forschungsprofil Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	Nein
MA EW 6.8	Einführung in das Forschungsprofil Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung und in ein weiteres Forschungsprofil	10	keine	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung (30 Minuten)	Nein
MA EW 7.1	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Bildungstheorie und Bildungsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja

MA EW 7.2	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja
MA EW 7.3	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja
MA EW 7.4	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Empirische Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja
MA EW 7.5	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Empirische Schul- und Unterrichtsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja
MA EW 7.6	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja
MA EW 7.7	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Reflexive Wirtschaftspädagogik und Berufsbildungsforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja
MA EW 7.8	Forschungsorientierte Profilvertiefung: Erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)	Ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.	Insgesamt 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Sind die Module benotet, werden sie ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
MA EW 1	Bildung, Kultur, Gesellschaft	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder Take-Home-Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten), Bearbeitungszeit 10 Tage.	Ja
MA EW 2	Erwachsenen-/Weiterbildung – Theorie und Forschung –	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
MA EW 4	Theorie- und Forschungsdiskurse	10	keine	Hausarbeit, ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (40 Minuten) oder multimediale Prüfung (45 Minuten)	Ja
MA EW 5	Pädagogische Psychologie	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
MA EW 10	Perspektiven der Erziehungswissenschaft	10	Dieses Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		